



Since 1909

SVS SPOTS

Ausgabe
August 2018



e-Spots



SV SISSACH 1909



Wir drücken euch immer die Daumen,
ausser wenn wir gerade für euch arbeiten!



Welcome

Land in Sicht

Sicherlich war die Rückrunde noch etwas stürmischer als erwartet, wobei sich die Wellentäler zeitweise tiefer, aber auch höher als gedacht erwiesen.

Die meisten Ziele wurden erreicht. Dass man das eine oder andere nicht wie geplant schafft, gehört zum Sport und zum Leben.

Allerdings haben wir uns alle durch Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe und mit einer beeindruckenden Motivation für diese Ziele engagiert und wurden dann auch mit einem mehr als zufriedenstellenden Saisonabschluss belohnt.

Sicher gibt es noch einige Herausforderungen, wie zum Beispiel die Kaderstärken bei einigen Mannschaften, aber auch hier sind wir dabei, Lösungen zu erarbeiten.

Wenn man die Berichte der einzelnen Mannschaften liest, zeichnet sich ein Bild eines lebhaften und engagierten Vereins ab, der zusammen gewinnt und auch mal verliert - wenn auch ungern.

Nachwuchsförderung wird auch in Zukunft höchste Priorität haben. Hierbei stossen wir allerdings langsam an Grenzen logistischer Art, z.B. Trainingsplätze.

Weiterhin sind wir auf die Unterstützung durch freiwillige Hilfe angewiesen. Wir sind ein Verein und sollten uns nicht auf die Zurverfügungstel-

lung einer Infrastruktur reduzieren. Dieses bedingt aber auch die Hilfe von allen, zum Beispiel Funktionären, sportlichen Leitern, Trainern, Schiedsrichtern und administrativen Mitarbeitern.

SV Sissach
Postfach 323
4450 Sissach

Geschäftsstelle
Simon Grieder
Tel. 076 421 44 42

 www.svsissach.ch
[www.facebook.com/
svsissach1909](https://www.facebook.com/svsissach1909)

Clubrestaurant Tannenbrunn
Tel. 061 971 24 81
Wirt: Grégory Potocki
Tel. 078 709 44 06

Vereinsnummer SFV: 03560
Gründungsdatum SV Sissach:
28. März 1909



Welcome

Ohne freiwillige Leistung können wir die Vereinsarbeit nicht in dieser Form leisten.

Wir würden uns freuen, wenn auch die Eltern weiterhin einen Beitrag leisten könnten, und sei es nur durch verstärkte Anwesenheit und Hilfe bei Vereinsnähen. Uns hilft jede Stunde, die uns zur Verfügung gestellt werden kann. Sicher schlummern noch einige Talente in unserem Umfeld; jede Art der Selbstinitiative sehen wir mit Freude.

Sicher muss hier auch der Verein Angebote machen, und im Zuge der Neuausrichtung der Veranstaltungsplanung werden wir bald konkrete Vorschläge unterbreiten können.

Organisationstechnisch sind wir weiter dabei, all diejenigen mit sportlicher Verantwortung soweit wie möglich von jeder administrativen Arbeit zu entlasten, sodass eine Konzentration auf die Kernaufgabe stattfinden kann.

Im sportlichen Bereich haben wir in dem Zusammenhang die Kommunikation zwischen den einzelnen Mannschaften und das damit verbundene gemeinsame Angehen von Aufgaben als Priorität betrachtet und sind damit schon erfreulich weit gekommen. Wie immer bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die sich freiwillig engagieren, sowie bei unseren externen und internen Sponsoren und Donatoren.

Wir haben den Hafen verlassen und die eine oder andere Untiefe durch eine tolle Mannschaftsleistung umschiffen.

Noch sind wir nicht ganz da, wo wir hinwollen, aber auf einem guten Weg! Ich wünsche uns allen dabei viel Erfolg und vor allem Freude an und mit unserem Verein.

Euer Peter



Mulden von 1m³ - 40m³

WIR BEWEGEN.

CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch





ASCAMA AG

Peter Greinemann
Geschäftsführer

Schulstrasse 22
4450 Sissach
Tel: 078 871 50 56
pgreinemann@gmail.com




MARTI HOLZTECHNIK
BEDACHUNG | DÄMMUNG | HOLZBAU

MARTI HOLZTECHNIK GMBH
Hauptstrasse 102
4441 Thürnen

Tel. 061 973 81 81
Fax 061 973 81 82



www.martiholztechnik.ch



Zusammenhalt in der Mannschaft bringt den angestrebten Klassenerhalt

Mit grosser Vorfreude und voller Enthusiasmus griff man die erste Saison zurück in der höchsten regionalen Spielklasse an.

Das Auftaktprogramm war allerdings durchaus anspruchsvoll, so traf man in den ersten Partien mit dem FC Bubendorf und dem BSC Old Boys gleich auf zwei gute Teams. Als man in der dritten Partie gegen den späteren Absteiger FC Rheinfelden mit einem 5:2 Sieg die ersten Punkte sammeln konnte, war man endgültig in der 2. Liga angekommen und ging von da an in jede Partie im Wissen, dass etwas zu holen ist. Mit dem 4:2 gegen Türkgücü und einem hart erkämpften 1:1 in Laufen konnten in den nächsten zwei Partien weitere Punkte gesammelt werden. Mit sieben Punkten aus den ersten fünf Partien durfte man durchaus zufrieden sein und von einem gelungenen Start in die Saison sprechen.

Der Rest der Vorrunde glich dann allerdings etwas einer Achterbahnfahrt. Gute Auftritte im Basler Cup und beim 3:2 Sieg gegen das Spitzenteam FC Concordia Basel wechselten sich mit durchgezogenen Partien gegen Birsfelden, Gelterkinden und Aesch ab.

Die Vorrunde konnte mit 6 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze und dem Einzug ins Viertelfinale des Basler Cup's abgeschlossen werden.

Im Anschluss an die Vorrunde folgte dann noch ein weiteres HIGHLIGHT mit dem Mannschaftsausflug nach Amsterdam.

Der Einstieg in die zweite Saisonhälfte war dann leider etwas turbulent. Man schied im Cup-Viertelfinale aus und kassierte im ersten Saisonspiel nach schwacher Leistung eine deutliche 6:3 Niederlage. Zudem entschied sich der bisherige Cheftrainer Daniel Bachmann überraschend von seinem Trainerposten zurück zu treten. Die Mannschaft wurde von da an von Alex Nyarko trainiert. Die Rückrunde war geprägt von vielen Verletzungen, teilweise mussten etliche Akteure der 2. Mannschaft einspringen. Tiefpunkt war sicherlich die 8:0 Klatsche gegen den FC Concordia, bei dem die Hälfte der ersten Mannschaft als Zuschauer auf der Tribüne zu finden war.

Umso beeindruckender war allerdings, wie solidarisch die Mannschaft in dieser schweren Phase auftrat. Man wusste um die Wichtigkeit der anstehenden Partien und die Spieler setzten alles daran, um als Mannschaft bestmögliche Leistungen zu erbringen.

Dies gipfelte in einem Sieg am „Derby-Day“, wo man nach schwachem



Ihr Spezialist für Fussbodenheizungen!

GREGOTHERM AG
BAHNHOFSTRASSE 3
4460 GELTERKINDEN
TEL. 061 983 02 40
FAX 061 981 63 30



SIET AG
IMMOBILIEN

Peter Greinemann
Geschäftsführer
pgreinemann@gmail.com

Schulstrasse 22
4450 Sissach
Tel: 078 871 50 56

Spiel in der Vorrunde noch eine Rechnung zu begleichen hatte. Der FC Gelterkinden konnte mit 3:1 besiegt werden und schon eine Woche später konnte man sich mit einem überzeugendem 6:0 Auswärtssieg beim FC Arlesheim den vorzeitigen Klassenerhalt bereits drei Runden vor Schluss sichern.

Trotz schwieriger Saison darf man sich schlussendlich mit 9 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze über den Klassenerhalt freuen. Neben der solidarischen Mannschaftsleistung war sicherlich auch ausschlaggebend, dass man die Direktduelle gegen die Absteiger bis auf eine Ausnahme gewinnen konnte.

Die 1. Mannschaft bedankt sich herzlich bei Alex Nyarko, der trotz schwierigen Bedingungen einen super Job machte, Davide Peixoto für dessen Unterstützung in der Rückrunde, Da-

niel Bachmann und Alban Sulejmani für ihre grossen Verdienste in der Vorrunde, Philipp Konrad, der unsere Torhüter auf Trab hielt und bei Monika Schätzle Metzger für ihren unermüdlichen Einsatz als Physiotherapeutin des Teams. Ein grosser Dank geht auch an den Vorstand, die Spieler der 2. Mannschaft die uns zur Hilfe eilten und an alle anderen die uns in dieser Saison unterstützt haben.

Die 1. Mannschaft freut sich, die kommende Saison mit dem neuen Trainerstab in Angriff zu nehmen und möchte sich an dieser Stelle noch von ihren (ehemaligen) Mannschaftskollegen Pleurat Lepaja, Kevin Kaderli und Dennis Kanwar verabschieden.
Eure 1. Mannschaft





Frauen 2.Liga

Ziel Ligaerhalt!

Nach einer bereits sehr holprigen Vorrunde ging es in den ersten beiden Spielen der Rückrunde nicht wirklich erfolgreich weiter.

Erst mit dem 10:2 Sieg gegen Muri konnte die 1. Frauen-Mannschaft wieder Kraft tanken. Der Einzug in das Cup-Finale im April war auch eine enorme Erleichterung. Danach folgte jedoch der Monat Mai, eine sehr schwierige Zeit für das Team. Drei Niederlagen spiegeln sich sehr negativ in der Tabelle ab, und es wird eine knappe Angelegenheit. Schlussendlich bringt das letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC New Stars Basel die Entscheidung. Die Sissacherinnen zeigen trotz enormem Druck und der auf dem Spiel stehenden Ehre eine unglaubliche Souveränität und gewinnen das Abstiegsspiel mit 4:0. Die Erleichterung ist riesig, und der Ligaerhalt wird ordentlich gefeiert. Die Saison ist aber noch nicht vorbei! Nur eine Woche später findet das Nepple Frauen Cup-Finale gegen den FC Schwarz-Weiss statt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten erzielte Anna Degen in der 38. Minute das 1:1, und mit diesem Resultat ging es in die Pause. Nach dieser setzten wir uns das Ziel, das Feld nochmals voller Energie und Motivation zu betreten. Beide Teams hatten Chancen und diverse Möglichkeiten, in Führung zu gehen. Erst nach einem sehr fragwürdigen Schiedsrichtersentscheid in der 82. Minute ging der FC Schwarz-Weiss dank einem

Penalty in Führung. Die Mannschaft versuchte vergebens, in den letzten Minuten noch auf Risiko, den Ausgleich zu erzielen, verlor aber schlussendlich 3:1. Die Stimmung war sehr gemischt, denn wir verabschiedeten uns mit diesem Spiel bei unserem Trainer, Max Zeugin, und gleichzeitig von fünf wichtigen Spielerinnen: Vera Gmür (seit 2005), Sidonia Widmer (seit 1996), Orla Bonjour (seit 2001), Sara Heiri (seit 2003) und Sarina Spidalieri (geht nach 2 Saisons zurück zum FC Bubendorf). Wir bedauern als Team diese Abgänge sehr, wollen aber gleichzeitig den Spielerinnen für ihren unglaublichen Einsatz danken und hoffen, sie kehren bald zurück, weil ihnen sowohl der Fussball als auch das Team fehlt! Zudem wünschen wir Max alles Gute für seine weitere Trainerkarriere.

Mitte Juli geht es wieder mit unserem etwas verkleinerten Kader und unserem neuen Trainer Sebastian Werisch los. Wir haben hohe Erwartungen an den ehemaligen SV-Sissach- und AC-Rossoneri-Spieler. Wir freuen uns auch auf die engere Zusammenarbeit mit der 2. Frauen-Mannschaft und unseren drei Nachwuchsteams und alles in allem auf eine erfolgreiche Saison beim SV Sissach.

Sportliche Grüsse Michelle Sarasino



ZELITE

Der neue Hauptsponsor des
SV Sissach wünscht einen guten
Start in die Rückrunde.

**Individuelle
Versicherungslösungen
für jede Situation.**

z-elite.ch

061 823 00 29

kontakt@z-elite.ch

Charakter und Ausdauer

Allschwil der 17. Juni 2018. 18.45 Uhr unser Saisonende!

Das Endergebnis: 4:1 verloren im letzten Spiel.

Bitter! Hätten wir gewonnen, würden wir nun eine Liga höher spielen.

Dass es im letzten Spiel sein musste?

Na ja, dies ist Teil von unserer Spielerinnensituation im Verlauf der ganzen Saison aber auch

Teil einer schwierigen Liga, wo es ausser dem Aufsteiger, die vier nachfolgend platzierten es mehr verdient hätten aufzusteigen.

Die Vorrunde begann für uns gut, die ersten zwei Spiele wurden gewonnen das mit 8:3 gegen Arlesheim und 6:0 gegen Diegten-Eptingen.

Mit Cristina Pieragostino, Ramona Hasler und Laila Hauri die vom Frauen eins zu uns wechselten, bekam unser Team viel Erfahrung dazu. Auch sonst blieb unser Kader zusammen und wurde von Vanessa Küng von Concordia Basel ergänzt.

Die Kadergrösse, ein bekanntes Problem, machte es uns Trainer aber trotzdem nicht immer einfach.

Mit dem Frauen eins konnte im Verlauf der Saison eine gute Zusammenarbeit erreicht werden, was auch in Zukunft eine der wichtigen Aufgaben in unserem Verein sein sollte um den Frauenfussball in Sissach zu fördern. So auch mit den Juniorinnen wo immer wieder Spielerinnen zum Einsatz kamen.

Im dritten Vorrundenspiel haben unsere Frauen den für uns harten Ligakonkurrenten

kennen lernen müssen. Reinach fegte uns mit 5:1 gnadenlos vom Platz. Charakter zeigten wir aber gegen Lausen mit einem 4:1 Sieg.

Mit einem 11 er Kader mussten wir darauf in Rheinfeldern spielen. Wir verloren dieses Spiel, was im Rückblick auf die Geschichte unserer Saison ein sehr ärgerlicher Punkteverlust war.

Nun wieder Charakter, es ging kein Vorrunden Spiel mehr verloren und ausser beim Heimspiel gegen Allschwil mit einem 2:2, gewannen wir die restlichen Spiele.

Winterpaus.... ach geht das eine Ewigkeit.

Mit Hallenturnieren, jeden Monat eins, bewegten wir uns durch die Winterpause.

Sehr zufrieden mit den Ergebnissen und auch mit der Vorbereitung in die Rückrunde war für uns Trainer klar, wir greifen weiter an.

Unser erstes Rückrundenspiel hätte gegen Arlesheim sein müssen. Müssen, da Frau Holle uns einen Streich



spielte. Das Spiel wurde verschoben. Irgendwie gelang es Arlesheim dieses Spiel auf eine Art nach ihrem Gusto zu verschieben. Trotzdem verlor Arlesheim mit 4:1 gegen uns mit einem charakterlosen Auftritt.

In Diegten gewannen wir mit 8:2 sorglos. So waren wir bereit für Reinach. Ein tolles Spiel war es mit einem hart umkämpften 2:0 Sieg. Aber verdient unsererseits.

Die Frage aber des Trainers nach Frauen eins Spielerinnen die bei uns mitwirkten ärgerte wieder einmal.

Es waren lediglich Vivi Manser und Ramona Hasler, welche im Winter wieder den Wechsel machte.

Also zwei Spielerinnen vom Eins und drei Juniorinnen.

Wir waren auf dem richtigen Weg um weiter voranzukommen, stolpern lag nicht drin.

Leider zeigte es uns aber Lausen mit einem 3:3 bei uns zuhause. In der 88 Minute und einem Penalty für uns herausgeholt durch Ramona. Maria danke.....3:3!

Da auch Reinach und Allschwil Punkte verloren begann ein richtig spannendes Rennen bis zum Schluss dieser Saison in der 4. Liga.

Nochmals Charakter zeigte das Frauen zwei Team des SV Sissach in Basel gegen Concordia Basel.

Es war ein Spiel zwischen einem 1. Liga Concordia Team und einem 4. Liga SVS Team.

Unsere Frauen stellten sich mit Herz dieser Aufgabe und auch wenn es am Schluss 4:0 verloren ging, waren wir sehr stolz auf unser Team.

Ja und so kam es am Ende zum letzten entscheidenden Spiel gegen Allschwil.

Wir Trainer bedanken uns bei diesem Frauen zwei Team für diese Bereitschaft etwas zu erreichen, zu kämpfen bis zum Schluss.

Auch wenn es leider nicht gereicht hat obwohl es mehr als verdient gewesen wäre, sind wir sicher, diese Frauen werden wieder auf dem Fussballplatz stehen und allen zeigen was Sie draufhaben.

Das Frauen zwei wird sich in seiner Zusammensetzung natürlich auch verändern, unser Ziel ist und bleibt es die Spielerinnen zu fördern und dem Frauen eins näher zu bringen.

Die Motivation für uns Trainer mit diesen Spielerinnen weiter zu arbeiten fordert.

Das sollte aber auch in allen Bereichen des SV Sissach bewusst sein.

Die Spielerinnen sind bereit, wir Trainer sind bereit.

Gerri und Gino

wara.finance

Treuhand | Steuern | Immobilien

Für Sie bleiben
wir am Ball.

Saisonbericht B Junioren

Der Elan vor der Saison war groß bei den Junioren. Man sprach von nichts Geringerem, als dem ersten Platz den man anstreben möchte.

Dementsprechend gut war auch die Trainingspräsenz.

Dennoch war der Saisonstart eher harzig. Wir waren zwar immer die bessere Mannschaft, konnten das Chancenplus aber nicht konsequent in Tore umsetzen.

Nach alter Fussballweisheit werden solche Spiele dann halt verloren oder gehen unentschieden aus.

Es brauchte 3-4 Spiele bis wir Fahrt aufnehmen konnten. Nun holten wir uns Punkt um Punkt.

Hervorheben möchte ich das Spiel gegen Frenkendorf. Der Gegner war zu diesem Zeitpunkt Spitzenreiter, wir Platz 6. Eigentlich eine klare Sache. Aber an diesem Spiel hat die Mannschaft endlich mal gezeigt was in ihr steckt. Solche Spiele wünscht sich jeder Trainer und erfüllt ihn mit Stolz.

Leider nahm die Trainingspräsenz gegen Ende der Saison laufend ab was ich eigentlich nicht verstehen kann wenn man sich zu Beginn so ein ambitioniertes Ziel steckt. Es zeigt vielleicht, dass dieses Alter doch schwierig ist, sei es Motivation, Schulabschluss oder Lehrstellensuche.

Negative Höhenpunkte waren sicherlich die beiden Kreuzbandrisse von

Arj und Tiago. Weiterhin gute Besserung auf diesem Wege.

Trotzdem war dieses Jahr eine gute Erfahrung.

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison, deshalb wünsche ich jedem Spieler viel Erfolg für die Aufgaben die kommen.

Es grüssen die Trainer
Ralf, Manuel und Dave

The logo for PTS consists of the letters 'pts' in a bold, blue, lowercase sans-serif font. To the right of the logo, the text 'STAHL-/METALLBAU CONSULTING FASSADENBAU' is written in a smaller, blue, uppercase sans-serif font. Below the logo, there is a small red square with a white cross, followed by the text 'QUALIFIZIERT SEIT 1991' in a very small font.

Peter Tschudin AG
Netzenstrasse 4
CH-4450 Sissach
Tel. 061 971 12 39
info@tschudin-metallbau.ch
www.tschudin-metallbau.ch

Zertifiziert nach EN 1090

Frühjahrsrunde Ca

Nach einem tollen Trainingslager in Spanien war ich überzeugt, dass wir unser Ziel - aufzusteigen -erreichen würden.

Nach dramatischen ersten zwei Spielen mit zwei Niederlagen habe ich für mich gedacht, „warum können wir nicht einmal Glück haben?“. Mit sieben Siegen und einem Unentschieden waren wir dann endlich auf einem Aufstiegsplatz.

Wenn wir das letzte Spiel gewonnen hätten, wären wir sogar als Gruppensieger aufgestiegen. Doch am Ende hatte der Fussballgott Erbarmen mit uns, und wir haben den Aufstieg sogar mit dem 4. Platz noch geschafft. Es war sehr schön für mich zu sehen, wie einige Spieler auf neuen Positionen eine Superleistung gezeigt haben und wir offensiv immer das beste Team waren. Es war dann

kein Zufall, dass wir im OB-Cup in den Final gekommen sind und den tollen zweiten Rang holten. Neben den Fussballspielen braucht es eben u.a. auch eine Portion Glück.

Dazu gehört auch, dass wir im Winter ein Viertel Platz auf Kunstrasen haben durften, dafür „danke Fiona und Didi“, vielen Dank auch an Simi für immer positives Entgegenkommen.

Danke schön an unseren Präsidenten, die Funktionäre und auch an alle Trainerkollegen für die gute Zusammenarbeit!!

Sportlicher Gruss, Cemil





Tolle Rückrunde mit einem kleinen Wermutstropfen

Nach einer erfolgreichen Vorrunde durften wir die Rückrunde in einer starken Gruppe in Angriff nehmen.

Obwohl uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und wir deswegen zwei Vorbereitungsspiele nicht absolvieren konnten, gingen wir mit gesundem Selbstvertrauen in das erste Spiel. Nach Startschwierigkeiten und anfänglicher Nervosität dominierten wir den Gegner in der zweiten Halbzeit und feierten so den erhofften Auftaktsieg. Wie sich später herausstellen sollte, war dies der Start zu einer imposanten Serie. Sämtliche darauffolgenden sieben Spiele wurden mit Torverhältnis von 85:10 gewonnen. Trotz dieses phantastischen Erfolges mussten wir auch kleinere Rückschläge in Kauf nehmen. Es gelang uns nicht immer, unser offensives Spiel über die ganze Spieldauer durchzuziehen. Der kleine Wermutstropfen in einer absolut grossartigen Rückrunde war das letzte Gruppenspiel, welches wir trotz unzähliger Chancen mit 2:3 verloren.

Aber - über die ganze Rückrunde gesehen - war es doch eine tolle Zeit und eine wundervolle Erfahrung, die Mannschaft und die einzelnen Spieler weiter zu entwickeln und die Fortschritte zu beobachten. Auch hat die Reduktion der Mannschaft auf 20 Spieler/innen sehr zur Steigerung

der Trainingsintensität verholfen.

Wir möchten uns auch bei den zahlreichen Fans, Eltern und Kids für ihren Einsatz und ihre Begeisterung bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer genügend Eltern für die Auswärtsspiele zur Verfügung stellen, um uns zu den jeweiligen Spielorten zu fahren.

Zum Abschluss möchten wir allen noch eine schöne gute Zeit wünschen und freuen uns auf die neue Herausforderung in der C-Promotion, welche wir dank dem Aufstieg des Cas (herzliche Gratulation) nach den Sommerferien in Angriff nehmen werden.

Ivan und Sergio

Da Promotion – adieu Préformation, hallo Formation

Für den Jahrgang 2005 geht fussballerisch betrachtet der wichtigste Abschnitt zu Ende. Der 9er-Fussball gilt der Préformation der jungen Fussballer; sie soweit als möglich für den 11er-Fussball (Formation) vorzubereiten und somit den Übertritt fließend zu ermöglichen.

Vorneweg: die jungen Spieler der Da Promotion sind für die neue Erfahrung bei den Junioren C mehr als bereit. Die Mannschaft kann und darf mit Genugtuung und Stolz auf eine äusserst lernreiche und erfolgreiche Saison in der Promotionsklasse zurückblicken. Die gesammelten Erfahrungen wurden genutzt um jeweils sich persönlich wie aber auch als Mannschaft sportlich und charakterlich weiterzuentwickeln.

In diesem Alter gilt es nicht nur die Gegner, sondern auch Hormon- und Wachstumsschübe zu meistern. Vor allem in der Rückrunde durften einige Spieler Bekanntschaft mit bis anhin nur vom Hörensagen gekannte Blessuren und Verletzungen machen. Als auch präventive Massnahme wurden die Trainingsinhalte mit Kraft- und Stabilisierungsübungen ergänzt. Kurz zusammengefasst: die Rückrunde war nebst dem Leistungsfussball (Promotion) auch von Veränderungen geprägt: plötzlich war vermehrt die Rede von Taktik, muskuläre und mentale Stärke und deren gewinnbringende Umsetzung.

Und dennoch: das Wichtigste ging nie verloren – der Spass am Fussball;

mit Freude drei Mal pro Woche zu trainieren; sich mit Freunden zu treffen; und ja – auch nach Niederlagen spätestens beim Duschen wieder lachen und herumlabern.

Die Da-Spieler haben sich nicht nur als Mannschaft auszeichnen können, hier sind auch viele nachhaltige Freundschaften entstanden.

Ach ja, Auszeichnungen... Testspielsieger gegen die F12-Auswahl von den Young Boys Bern, Sieger Kunstrasenliga Swissmaster, Sieger Bodenseepokal in Bregenz/AUT, Finalist Oberbaselbieter-Cup (in der Verlängerung mit einem Golden Goal (!!!) geschlagen worden...) um Einiges zu nennen. Und zu jedem Begriff und Anlass sind Emotionen, einmalige Erfahrungen verknüpft, an denen die Spieler sich jeweils gerne daran erinnern werden.

Den Grosseltern und Eltern der Spieler sind wir einem speziellen Dank verpflichtet. Das gegenseitige Vertrauen mit uns Trainern war für die Spieler richtiggehend spürbar. Dieses «Triumvirat» nämlich Spieler, Eltern, Trainer rundeten das Gesamtbild sehr gut ab.

Anlässlich Saisonabschlussanlass



Juniores Da

nahmen nebst der Mannschaft auch noch 37 Familienangehörige teil, was den Zusammenhalt untereinander eindrücklich bestätigt.

An diesem Anlass wurde einerseits definitiv Abschied vom 9er-Fussball genommen, aber auch von Julian Lang, der sich bedauerlicherweise einer anderen Sportart widmen wird, und vom langjährigen Trainer Mauro, der sich nach über 20 Jahre Trainer-tätigkeit vom Metier zurückzieht. 8

Jahre davon, also seit den G-Junio-ren, hat er die Mehrheit der jetzigen Da-Spieler zusammen mit DiDi trainieren dürfen.

Die Mannschaft wird fast geschlos-sen unter der Leitung von DiDi als Juniores C weiss-Mannschaft weiter-bestehen.

Und wie es sich zu pflegen gehört: zum Schluss ein DANKE an ALLE für ALLES!

DiDi & Mauro



e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

JOHN

Haustechnik

Ihr offizieller Partner für VW,
VW Nutzfahrzeuge, VW Freizeitmobile



Volkswagen

GarageRuedi**Strub**
Buckten 



Nutzfahrzeuge

Weiermatt 1, 4446 Buckten
Tel. 062 285 00 20 / info@ruedistrub.ch
www.ruedistrub.ch

Für Erfolgs-
erlebnisse.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.
blkb.ch, 061 925 94 94



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Db-Junioren Rückrundenbericht

Wir konnten es kaum erwarten, in der 1. Stärkeklasse zu spielen.

Da wir in der Vorrunde in der 2. Stärkeklasse ohne Mühe durchmarschiert waren, wollten wir uns weiter steigern. Es verlief nicht so, wie es wir wollten, aufgrund des anderen Niveaus und der schnelleren Geschwindigkeit. Aber die Mannschaft hat gut mitgehalten und bis zum Schluss nie aufgegeben. Ein ganz grosses Kompliment an die Jungs, wie sie trotz der Niederlagen immer weiter grossen Einsatz im Training und an den Spielen gezeigt haben. Darauf sind wir als Trainerteam besonders stolz, wie das die Jungs gemacht haben.

Es sind 5 Jahre vergangen, seit ich die

Mannschaft der Fb-Junioren übernommen habe, und 4 Jahre, seit ich sie mit Stefan trainiere. Es war eine sehr erfolgreiche und schöne Zeit, in der wir immer mit der Mannschaft in die neue Stufe mitgegangen sind. Jetzt ist es so weit, dass sie ohne uns weitergeht, um mit neuen Trainern neue Erfahrungen zu sammeln.

Wir als Trainerteam bedanken uns bei den Eltern, der Mannschaft und dem Verein für das langjährige Vertrauen und für die Anerkennung unserer Arbeit mit ihr.

Safet Musliu / Stefan Müller





ALS TEAM ZUM SIEG. WIR MACHEN MIT.

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wer sich auf eine starke Mannschaft verlassen kann,
erreicht seine Ziele leichter.

Die Allianz unterstützt Sie mit kompetenten Beratungs-
teams und Servicespezialisten vor Ort. Was auch immer
Sie sich vornehmen – gemeinsam erreichen wir es.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie.

Generalagentur Markus Burgunder

Schneckelerstrasse 4b, 4414 Füllinsdorf
allianz.ch/markus.burgunder

Ihre Beraterin: Vanessa Luterbacher

Tel. 058 357 03 14, Mobile 078 664 54 83
vanessa.luterbacher@allianz.ch

Allianz 

Fb Rückrundenbericht

Es war eine sehr intensive Rückrunde mit vielen Turnieren und guten Resultaten.

Die Mannschaft hat sich sehr gut entwickelt, als Einheit auf dem Platz und neben dem Platz. Das ist alles nur mit grosser Disziplin möglich gewesen, und natürlich mit Freude und Spass am Fussball. Einige Turniere spielten wir in der 1. Stärkeklasse, um zu profitieren und Erfahrung zu sammeln. Die Mannschaft hat das sehr gut gemacht und beachtliche Resultate erreicht.

Es waren zwei schöne und aufregende Jahre bei den F-Junioren, und so beschloss ich, den nächsten Schritt in die

E-Junioren mit der Mannschaft zu machen. Rahim Ahmeti wird uns in der neuen Saison als Co-Trainer unterstützen, und für seine Bereitschaft danke ich ihm jetzt schon.

Ich bedanke mich bei den Eltern und beim Verein für die Unterstützung und natürlich der Mannschaft für ihre Leistung.

Samed Cakiqi



Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

 **Bläuer Holzbau**

Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.blaeuer-holzbau.ch

Ga Rückrundenbericht

Es war eine sehr erfolgreiche Rückrunde mit vielen Turnieren und guten Resultaten.

Das alles war kein Zufall, denn die Mannschaft hat im Training und an den Turnieren immer alles gegeben, mit Disziplin auf und neben dem Platz. Sie ist für ihr Alter schon sehr weit, und so konnten wir für die nächste Saison ein gutes Polster aufbauen.

Samed verlässt uns nach zwei Jahren, da er noch eine zweite Mannschaft trainiert und ihm daher die Zeit fehlt, bei uns weitzzumachen. Bei Samed bedanke ich mich sehr für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünsche ihm alles Gute

für die Zukunft.

Murat Uqan wird in der nächsten Saison Fb-Junioren neu im Trainerteam dabei sein. Es brauchte nicht viel Überzeugungskraft, da er früher selber Fussball gespielt hat und natürlich die Tochter Eqrin im Team ist.

Ein grosses Dankeschön an die Eltern und dem Verein für ihre grosse Unterstützung, ihr Vertrauen und die Anerkennung der Arbeit mit der Mannschaft.

Safet Musliu / Samed Cakiqi



Looks für unvergessliche Nächte.

WOP
WORLD OF PARTY
MEGASTORE

Hauptstrasse 15,
neben der Fortura,
4455 Zunzgen

HOL DIR DEIN TRAUMKOSTÜM!

party. fasnacht. deko.

wop-shop.ch  



Juniorinnen B Rückrundenbericht

Wir begannen mit dem Finalturnier der Indoor Masters in Basel. Trotz kämpferischem Einsatz und teils guten Spielzügen schieden wir jedoch bereits in der Gruppenphase aus. Die Enttäuschung der Juniorinnen war gross, hatten wir uns doch erhofft die K.O-Runde zu erreichen.

Trotzdem starteten wir mit 20 motivierten Juniorinnen in die Vorbereitung für die Rückrunde. Die harte Vorbereitungszeit mit anstrengenden Lauftrainings, Kraftparcours und Jojo-Test war für alle sehr intensiv und jede einzelne musste an ihre Grenze gehen.

Die Strapazen zahlten sich jedoch im Testspiel gegen Muttenz aus. Wir konnten mit grossem Einsatz und tollen Spielzügen überzeugen. Ein tolles Spiel mit vielen guten Chancen wurde jedoch zu einem torlosen Unentschieden.

Mit einem guten Gefühl traten wir also zum ersten Meisterschaftsspiel gegen Reinach an. Trotz einer tollen kämpferischen Leistung gab es leider eine Niederlage, die am Ende in einen Forfait-Sieg umgewandelt wurde.

Anschliessend machten wir uns auf den Weg ins Trainingslager nach Zypern. Die Trainingsbedingungen waren top und wir verbrachten tolle Tage auf der Insel. Dabei standen nicht nur die Trainings, sondern auch die Teambildung im Fokus.

Wieder zurück ging es auch wieder los mit der Meisterschaft. Leider entwickelte sich diese nicht so wie gewünscht. Nach teilweise knappen, unglücklichen Niederlagen wurden auch gegen vermeintlich schwächere Gegner die Punkte aus der Hand gegeben.

Daraus folgte erneut, dass wir den zweiten Teil der Rückrunde nochmals um die Ränge 5 bis 7 spielten. Erfreulicherweise konnten wir uns den 5. Platz sichern.

Zum Saisonabschluss wünschten sich die Juniorinnen einen gemeinsamen Abend mit der gesamten Frauenabteilung. So durften wir zusammen mit den Juniorinnen Dd und den beiden Aktivmannschaften ein tolles Turnier mit anschliessendem Grillplausch erleben. Zudem konnten wir gemeinsam den Match der Schweizer-Nati verfolgen.

Leider müssen wir uns nach einem Jahr wieder von Mélissa verabschieden. Ihr Austauschjahr ist beendet und sie kehrt nach Fribourg zurück. Wir danken ihr herzlich für ein tolles Jahr, indem wir sie als motivierte Spielerin und tolle Person kennenlernen durften.

Juniorinnen B

Zudem verlässt uns im Sommer auch Adi als Trainerin. Auch dir danken wir für deinen Einsatz und die Unterstützung.

Zu guter Letzt, das Beste kommt bekanntlich immer zum Schluss, bedanken

wir uns bei allen Spielerinnen für eine unvergessliche, von Hochs und Tiefs geprägte Saison.

Sportliche Grüße
Cri und Adi





Juniorinnen D Rückrundenbericht

„Mit Wille und Glaube goht alles!“

Nach einer gelungenen Vorrunde sowie einer erfolgreichen Hallensaison wollten wir selbstsicher in unser erstes Testspiel starten. Obwohl der FC Diegten-Eptingen leider das Spiel kurzfristig absagte, fand dieses nach langem Hin und Her doch noch statt. Nach einem Spiel zum Vergessen gegen den AC Virtus kam ein überzeugendes und umkämpftes Spiel gegen AC Rossoneri. Mit Freude ging es in den nächsten Match gegen die Mädchenmannschaft des FC Kaiseraugst. Wir waren gespannt, wie unsere Leistung gegen eine andere reine Mädchenmannschaft aussieht. Wir spielten sehr souverän und gewannen das Spiel dementsprechend verdient. Nach diesem Erfolg blickten wir sehr zuversichtlich in die Zukunft. Die zwei Spiele, die danach kamen, waren das Highlight dieser Saison: Zuerst kam das Spiel gegen den FC Laufenburg-Kaisten b. Dabei gaben wir bis zur letzten Sekunde nicht auf und holten uns verdient das 3:3. Nach diesem nervenaufreibenden Spiel war der FC Laufenburg-Kaisten a zu Besuch bei uns, und in diesem Match gelang uns einfach alles: denn „mit Wille und Glaube goht alles!“ Wir stellten unsere Spielweise um und gewannen so verdient 2:1. Grandios war der „Derbytag“ in Sissach,

an dem wir auf unserem Hauptfeld spielen durften. Auch wenn wir das Spiel gut starteten, gaben wir es im letzten Drittel aus der Hand. So wurde es nochmals spannend! Dennoch haben wir das Spiel am Ende verdient gewonnen: DERBY SIEG! Was gibt es Schöneres :)

Nach dieser lehrreichen und emotionalen Saison mit vielen Erfolgen, aber auch Niederlagen, beendeten wir diese Saison mit einem ganz tollen Saisonabschluss mit unserer ganzen Frauenabteilung.

In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, welche auf - wie auch neben - dem Platz mit vollem Einsatz und Elan dabei waren. Ohne euch wäre dies alles nicht möglich! Auch bei euch – meinem „Hühnerhaufen“ – möchte ich mich ganz herzlich bedanken, für die Freude und Energie, die ihr auf den Platz bringt! Mit euch lebt der Fussball, und es macht Riesenspass, dies mit euch mitzerleben und diese Erfahrungen zu teilen. Macht weiter so!

„Liebi Regula au dir möchte mir an dere Stell Danke segge für di Ihsatz und Engagement, wo du in dem halbe Jahr mitbrocht hesch.“

Diana und Fiona



Begeisterung?

«Volles Engagement
für ein Ziel.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Philipp Konrad
Verkaufsleiter

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Liestal
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal
T 058 280 35 23, M 079 427 52 42
philipp.konrad@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Herzlichen Dank!

Bitte berücksichtigen Sie die grosszügigen Unterstützer des SV Sissach bei Ihren nächsten Besorgungen!

Wir bedanken uns bei den Dress- und Hauptsponsoren:

Haupt- und Dresssponsoren

Z-Elite, Pratteln

WARA Finanz GmbH, Sissach

Georg Fischer JRG AG, Sissach

Linedancers ALOHA, Sissach

Local.ch

Marti Holztechnik GmbH Thürnen

EFCO, Antonio Lordi, Zürich

BACHEM Bubendorf

J. Vavara

Dresssponsoren:

ASCAMA AG, Sissach

SIET AG, Sissach

Hit Cars Sissach

Airtec, Zunzgen

Bäckerei Gunzenhauser, Sissach

John Haustechnik, Sissach

Greco Therm Gelterkinden

Lucini Baugeschäft Wintersingen

Weitere Sponsoren/Unterstützer:

Clubrestaurant SV Sissach, Gregory

Potocki

IG WIKO Tannenbrunn Sissach (Bandenwerbung)

OK Beizlifest

Sportfonds BL

J+S

Allianz Suisse Markus Burgunder

BLKB Sissach

Gemeinde Sissach

Supportervereinigung SV Sissach

Gipserei Schaub, Böckten

Thommen Garage Rümlingen

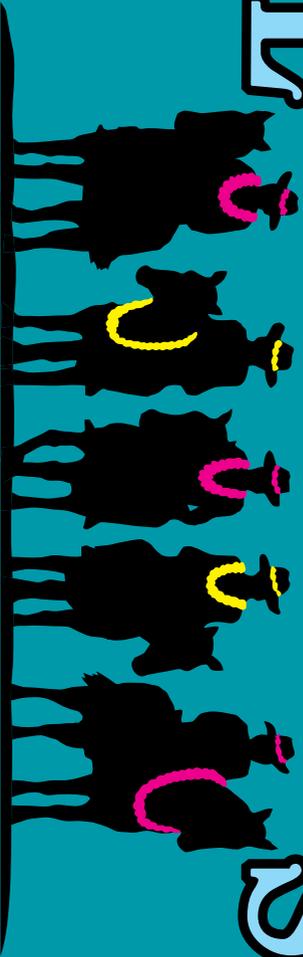
Duttweiler Treuhand, Liestal

500 er Club

Berücksichtigen Sie unsere Sponsoren/Unterstützer beim nächsten Einkauf oder Planung eines Vorhabens oder besuchen Sie einen unserer Anlässe.



ALGOHA LINEDANCERS



SISSACH

JRG

+GF+

Gut im Schluss

Das Kalkschutzgerät

JRG Coral force

**schützt Boiler, Hausinstallation und Haushaltgeräte
nachhaltig vor schädlicher Verkalkung.**

Dank natürlichem Verfahren der **Biomineralisierung**
wird die Wasserqualität nicht verändert, **keine Chemie,**
kein Salz. Wartungsintervall nur alle 5 Jahre.
Wirksamkeit geprüft und nachgewiesen.



Georg Fischer JRG AG, CH-4450 Sissach

Phone +41 (0)61 975 22 22, info.jrg.ps@georgfischer.com

www.gfps.com

Sportverein Sissach
Postfach
CH-4450 Sissach

A-PRIORITY

DIE POST 

